

# CS 42

## NATURSTEINSILIKON

Klassifikation:  
S  
F-EXT-INT  
PW-EXT-INT

## Hochwertiger Silikon-Dichtstoff für Anschluss- und Bewegungsfugen in Naturstein- und Marmorbelägen

### EIGENSCHAFTEN

- ▶ MEKO-freies Neutralsilikon
- ▶ Keine Fugenrandverfärbung an Natur- und Kunststeinen
- ▶ UV-, Alterungs- und Witterungsbeständigkeit
- ▶ Haftet sicher ohne Primer auf vielen Untergründen
- ▶ Für innen und außen
- ▶ Passend zu Ceresit CE 42 Fugenmörtelfarben

### EINSATZBEREICH

Für Anschluss- und Bewegungsfugen in Natur-, Kunststein-, und Marmorbelägen aus z.B.: Granit, Kalkstein, Quarzit, Travertin, Muschelkalk, Sandstein, Solnhofener Platten, Carrara-Marmor usw. Zum Erstellen von elastischen Fugen an z. B. Tritt- und Setzstufen, Fensterbänken, Verblechungen (z.B. korrosionsgeschützte Metalle, Kupfer, Zink, Eisen, Stahl, Messing, Zinkblech), Fassaden, etc. Zur Fugenausbildung zwischen Bauteilen aus Mauerwerk, Putz, Beton, Porenbeton, Ziegel, Klinker, Faserzement, Holzspanplatten, Keramik, Terrazzo, Glas und Fliesenbelägen. Zum Einsatz im Innen- und Außenbereich.

### UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Die Fugenflanken müssen trocken, sauber, fett- und staubfrei sowie tragfähig sein. Alten Dichtstoff und andere Rückstände restlos entfernen (ggf. Silikon Entferner verwenden). Die Entfernung von Fetten/Öl sollte z. B. mit Primer, Spiritus oder Aceton bzw. Isopropanol basierten Reinigern vorgenommen werden. Zur Erzielung optisch einwandfreier Fugen wird das Abkleben der Fugenränder mit einem geeigneten Klebeband empfohlen. Zur Haftverbesserung auf nichtsaugenden geschlossenenporigen und saugenden offenporigen Untergründen ggf. Primer vorstreichen.

### VERARBEITUNG

Dreiflankenhaftung grundsätzlich vermeiden. Fugenbreite entsprechend Normvorgabe dimensionieren. Bewegungsfugen mit geschlossenzelligem Schaumstoff-Rundprofil füllen. Bitumen-, teer-, öl- oder weichmacherhaltige Hinterfüllmaterialien sind ungeeignet.

#### Auftrag:

Kartuschen oberhalb des Gewindes aufschneiden, Kunststoffdüse entsprechend der gewünschten Fugenbreite



(schräg) abschneiden und aufschrauben. Danach die Kartusche in eine handelsübliche Kartuschenpistole einlegen und den Dichtstoff hohlraum- und blasenfrei in die Fuge spritzen.

#### Glätten:

Den Dichtstoff nach dem Ausspritzen, vor der Hautbildungszeit mit einem Fugenspachtel glätten. Hierzu geeignetes Glättmittel, z. B. Wasser, dem etwas Spülmittel zugegeben wurde, einsetzen. Nach dem Glättvorgang bei abgeklebten Fugenrändern Klebeband sofort abziehen, um ein Aufreißen der sich bildenden Haut zu vermeiden. Evtl. hochstehende Dichtstoffkanten sofort nachglätten. Glättmittelüberschuß entfernen. Die Oberfläche des Dichtstoffes ist so lange vor Wassereinwirkung zu schützen, bis sich eine feste Haut gebildet hat.

## HINWEIS/EMPFEHLUNG

Während der Durchhärtung wird ein flüchtiger, reizender Stoff freigesetzt, der nach längerer Einwirkung die Augen, Schleimhäute und die Haut reizen kann. Deshalb Arbeitsräume gut durchlüften. Vorschriften und Regeln sowie Angaben im Sicherheitsdatenblatt beachten.

### Reinigung:

Frischer, noch nicht abgebundener Dichtstoff kann mit Spiritus entfernt werden. Gleiches gilt für die Reinigung der Werkzeuge. Ausgehärteter Dichtstoff kann nur mechanisch mit Hilfe eines geeigneten Werkzeuges (z. B. mit einem Messer) entfernt werden oder durch Einsatz von Silikon Entferner. Die Aushärtungsgeschwindigkeit ist von der Temperatur, Luftfeuchtigkeit und dem Fugenquerschnitt abhängig. Bei niedriger Temperatur, niedriger Luftfeuchtigkeit und großen Fugenquerschnitten sind längere Aushärtungszeiten zu berücksichtigen. Nicht einsetzbar in Lebensmittelbereichen, Trinkwasserbehältern und Aquarien. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen. Für den Einsatz in exponierten Bereichen, besonders bei hoher chemischer Beanspruchung und auf Untergründen, die hier nicht aufgeführt werden, sind Eigenversuche durchzuführen, die die Brauchbarkeit bestätigen. Sicherheitsratschläge und Entsorgungshinweise entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

## LAGERUNG

Original verschlossen, kühl und trocken ca. 15 Monate haltbar. Produktionsdatum siehe Kartuschenetikett. Anbruchgebände kurzfristig verarbeiten. Gebindegröße 310ml Kartusche.

## ENTSORGUNGSHINWEIS

Verpackung nur restentleert zur Wiederverwertung geben. Ausgehärtete Produktreste als hausmüllähnlichen Gewerbeabfall- Baustellenabfall entsorgen. Nicht ausgehärtete Produktreste sind der Schadstoffsammlung zuzuführen.

Europäische Abfallschlüsselnummer (EAK): EAK: 080409.  
Abfall nach ÖNORM S 2100: Schlüsselnummer 91206.

## TECHNISCHE DATEN

Basis:	MEKO-freies Neutralsilikon
Verarbeitungstemperatur:	+ 5° C bis + 40° C
Temperaturbeständigkeit:	-20° C bis +180° C
Hautbildungszeit (23 °C / 50 % RLF):	ca. 12 Minuten
Aushärtungsgeschwindigkeit (23 °C, 50 % RLF):	ca. 2 mm in 24 Stunden
Standvermögen (EN ISO 7390):	≤ 3mm
Dichte (EN 1183-1):	ca. 1,1 +/- 0,1 g/cm <sup>3</sup>
Shore A-Härte (EN 868):	ca. 30
Verbrauch:	Der Verbrauch lässt sich für Dreiecks - fugen näherungsweise durch 0,5 x Fugenbreite (mm) x Fugentiefe (mm) = ml pro lfdm. Fuge errechnen, für quadratische Fugenquerschnitte durch Fugenbreite (mm) x Fugentiefe (mm) = ml pro lfdm. Fuge.

Dieses Produkt entspricht der ÖNORM EN 15651-3 als Typ S, nach EN 15651-1 als Typ F-EXT-INT und nach EN 15651-4 als Typ PW-EXT-INT klassifiziert. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachberater. Für anwendungstechnische Fehler und deren Folgen wird jede Haftung ausgeschlossen.

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit. Neben den Angaben in diesem Merkblatt sind auch die entsprechenden Regelwerke und Vorschriften verschiedener Organisationen und Fachverbände sowie die jeweiligen Ö-Normen für die herzustellende Leistung zu beachten. Wenn Sie Detailfragen haben oder von dem vorliegenden Merkblatt abweichende Verhältnisse vorfinden, z.B. keine bauüblichen Untergründe, neue Baustoffe etc., wenden Sie sich bitte an unseren technischen Beratungsdienst.



Henkel Central Eastern Europe GmbH  
Erdbergstraße 29, A-1030 Vienna, Austria  
Telefon: +43 (0) 1/711 04-0  
Internet: www.ceresit.at  
E-mail: ceresit.austria@henkel.com

Qualität für Profis